Brandl Rudolf Maria

Vorname: Rudolf Maria
Nachname: Brandl
erfasst als: Musikwissenschaftler:in Komponist:in Ausbildner:in
Genre: Neue Musik Global Volksmusik/Volkstümliche Musik
Instrument(e): Violine
Geburtsjahr: 1943
Geburtsort: Stockerau
Geburtsland: Österreich
Todesjahr: 2018
Sterbeort: Wien

Stilbeschreibung
Nach Anfängen in Weiterentwicklung der frühen J. M. Hauer'schen Zwölftontechnik und außereuropäischer Formstrukturen (Makám) ab 1973 (zeitweilig unter dem Einfluß Leos Janaceks, Olivier Messiaens und Charles Ives') melodisch-linearer Serialismus mit polymetrisch/-rhythmischen Schichtungen. Immer wieder auch elektronische Kompositionen. Seit 1985 Einbeziehung fraktaler (Mandelbrot-)Strukturen in die Kompositionstechnik.
Rudolf Brandl (1994)

Auszeichnungen
1972 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Niederösterreichischer Kulturpreis - Förderungspreis für Musik
1975 *Amt der Salzburger Landesregierung*: Förderungspreis für Kammermusik gemeinsam mit Klaus Ager

Ausbildung
1962 *MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien)* Wien Unterricht bei Kurt Hirschkron Violine
1962 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien Elektronische Musik Cerha Friedrich
1962 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien Komposition Sengstschmid Johann

1962 *MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien)* Wien Zwölftonspiel nach Hauer Sokolowski Victor
1970 *Universität Wien* Wien Promotion
Universität Wien Wien Afrikanistik, Ethnologie, Philosophie
Institut für Musikwissenschaft/Universität Wien Wien Musikwissenschaft Graf Walter
Privatunterricht (Josef Helfer) Violine

Tätigkeiten
1967 - 1975 *Kammermusikgruppe "Die Kontraste"* Gründung und Leitung des Ensembles gemeinsam mit Karlheinz Schrödl
1968 - 1975 *Phonogrammarchiv der österreichischen Akademie der Wissenschaften* Wien wissenschaftlicher Angestellter (Vergleichende Musikwissenschaft)
1973 - 1974 *Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich* Wien Mitglied des Vorstands
1975 - 1981 Berlin Institut für Vergleichende Musikwissenschaft, Freie Universität Berlin: wissenschaftlicher Assistent von Kurt Reinhard
1981 Berlin Freie Universität Berlin: Habilitation
Georg-August-Universität, Göttingen: Professur für Systematische Musikwissenschaft und Musikethnologie, Forschungsschwerpunkte mit Feldforschung: griechische und albanische Volksmusik, Wiener Volkssänger, schwarzafrikanische Musik, chinesische Opernstile

---

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum